

# Spikes die richtige Wahl

Nr. 531 - 01.02.2013



Das hätte was werden können mit dem ersten Titel: Allerdings fehlte der LG Hersbrucker Alb bei der Mittelfränkischen Meisterschaft der Crossläufer in Zirndorf krankheitsbedingt der dritte Mann. Trotzdem schlugen sich Tim Leicht (Foto, Nr. 37) und Max-Lukas Knisch (dahinter) auch in der Einzelwertung ganz hervorragend. Weil die komplette Strecke mit Schnee und Eis bedeckt war, entschieden sich beide dafür, mit Spikes zu laufen, was sich am Ende für die Leistung als richtige, aber für die Füße als zu kalte Lösung herausstellte. Nach zwei Kilometern und 9:51 Minuten erreichte Max-Lukas Knisch als Vierter knapp vor Tim Leicht das Ziel. Foto: Buchwald

# Lächeln ins Gesicht gezaubert

Nachwuchs der LG Hersbrucker Alb feiert tolle Erfolge beim Crosslauf in Eckental



Mattis Abrell (links) gewann das Rennen der M8 knapp vor Lennart van Haßelt.  
Foto: Buchwald



Nr. 532 - 21.02.2013

Rannte in der W10 überraschend auf Platz eins: Charlotta van Haßelt von der LG Hersbrucker Alb (Nr. 207).  
Foto: Decombe

in der Klasse M10 als guter Vierter das Ziel.

Die Mädchen durften anschließend die gleiche Runde drehen und dabei ging ein weiterer zweiter Platz an die 9-jährige Sophia Engelkamp (6:18). Eine Klasse höher holte sich Charlotta van Haßelt in 6:15 überraschend den Sieg. Nur sechs Sekunden dahinter landete Amelie Scharer auf dem Bronzerang. Nur eine weitere Sekunde langsamer war Damaris Beygang, die damit Fünfte bei den Elfjährigen wurde und der Mannschaft den Sieg bescherte.

Knapp zwei Kilometer mussten dann schon die 12- und 13-jährigen Jungs absolvieren. Dabei überzeugte Jakob Abrell in der Klasse M12 mit einer Zeit von 8:47 Minuten und dem zweiten Platz - nur zwei Sekunden hinter Sieger Focke Binderszewsky von der LG Erlangen. In der Klasse M13 erreichten Max-Lukas Knisch (8:43) und Tim Leicht (8:44) als Dritter und Vierter das Ziel. Als Siebter rundete Lars Beygang das gute Ergebnis ab. Auch hier ging der Mannschaftssieg an die Läufer der LG.

**ECKENTAL (bb)** — Bei trostlosem Wetter haben die Kinder der LG Hersbrucker Alb ihren Betreuern durch viele Topplatzierungen beim Crosslauf in Eckental ein Lächeln ins Gesicht gezaubert.

Durch das Tauwetter war die Strecke am Sportgelände des ASV Forth sehr aufgeweicht und schwer zu laufen. Die jüngsten Buben der Klasse M7 mussten einmal um den Fußballplatz laufen. Einen überlegenen Sieg holte sich hier Jan-Luis Knisch in 1:55 Minuten. Siebter wurde Robin Miess in 2:30. In der Klasse M8 gab es über 1200 m ein klasse Duell um den Sieg zwischen Mattis Abrell und Lennart van Haßelt, das am Ende Abrell mit 6:01 zu 6:02 Minuten für sich entschied. Vierter wurde mit 6:59 Sven Buchwald.

Ein weiterer Podestplatz ging in der Klasse M9 an Jason Miess, der mit 6:05 Minuten den zweiten Platz erreichte. Abrell, van Haßelt und Miess gewannen mit ihren guten Leistungen dann auch überlegen die Mannschaftswertung. Mit 6:03 erreichte Daniel Schrauf

# Aus dem Schatten herausgesprungen

Amelie Scharrer feierte tolle Hochsprungpremiere – LG Hersbrucker Alb sammelte Medaillen im fast doppelten Dutzend

**WENDELSTEIN / HERSBRUCK** (bb) – Die Bilanz der LG Hersbrucker Alb beim Hallensportfest in Wendelstein mit über 200 Teilnehmern kann sich sehen lassen: Die 13 jungen Athleten und Athletinnen holten sich siebenmal Gold, dreimal Silber und achtmal Bronze.

In der Klasse M13 erreichte Lukas Knitsch mit neuer Bestleistung im Hochsprung von 1,34 Meter einen unerwarteten dritten Platz. Passen musste er wegen leichter Probleme im Sprint. Im Kugelstoßen erreichte er mit 6,81 Metern eine neue Bestweite. Jakob Abrell wurde zwar im Hochsprung nur Achter, konnte sich aber auf 1,16 Meter steigern und lag damit nur neun Zentimeter hinter dem Sieger. Dank eines verbesserten Starts erreichte er im Sprint über 2x30 m mit 10,43 Sekunden einen hervorragenden dritten Rang.

Einen tollen Auftritt hatten die beiden neunjährigen Lasse Pirner und Jason Miess. Pirner gewann locker die 2x30 m in 10,89 Sekunden und den Vier-Runden-Lauf in 1:10 Minuten und wurde im Ständdreisprung Dritter (5,61m). Hier holte sich mit 5,80 Metern Jason Miess den Sieg, der außerdem noch Dritter im Sprint und Vierter über die vier Runden wurde.

In der Klasse M8 schrammte Sven Buchwald im Sprint nur um drei Hundertstel-Sekunden am Podest vorbei und wurde Vierter. Im Ständdreisprung erreichte er mit guten 4,85 Metern noch den fünften Platz. Lennart van Haßelt überzeigte im Rundenlauf mit Rang drei (1:17 min). Groß war die Freude bei der 4x1-Runde-Staffel, wo die Vier völlig

überraschend den Sieg nach Hause liefen.

In der Klasse M7 machte Robin Miess seine Sache ordentlich, wurde Achter im Sprint und Siebter im Ständdreisprung. In der Klasse W13 gewann Nefe Pirner den 2x30m-Sprint in 9,96 Sekunden und blieb damit als einzige Starterin unter der Zehner-Grenze. Fast noch wertvoller war ihr zweiter Platz mit 1,40 Metern im Hochsprung, denn hier steigerte sie sich um satte zehn Zentimeter.

Ihre Schwester Jule gewann den ersten von zwei 30-Meter-Läufen der Klasse W11 souverän, ließ den Sieg aber aufgrund eines Startfehlers im zweiten Lauf liegen. Dafür revanchierte sie sich im Hochsprung mit dem Sieg und neuer

Bestleistung von 1,22 Metern. Außerdem trug sie noch zum tollen zweiten Platz der 4x1Runde-Staffel zusammen mit Charlotta van Haßelt, Amelie Scharrer und Sina Buchwald bei.

Diese drei starteten in der Klasse W10 und mischten hier ganz vorne mit. Im Rundenlauf übernahm Sina Buchwald von Anfang an die Spitze, gab diese bis zum Schluss nicht mehr ab und gewann in 1:15 Minuten. Zwei Sekunden da-

hinter lief Charlotta van Haßelt als Dritte ins Ziel. Amelie Scharrer folgte auf Platz vier, wieder nur eine Sekunde dahinter. Im Sprint pasierte Scharrer leider das gleiche Missgeschick wie Pirner und so musste van Haßelt als Dritte mit 11,23 Sekunden für Jubel sorgen.

Im Hochsprung feierten Amelie Scharrer als Zweite mit 1,04 Metern und Sina Buchwald als Dritte mit 1,01 Metern eine sehr erfolgreiche Premiere. Als Vierte im Bunde dieser Altersklasse wurde Sophia Leonhardt Achtehnite im Rundenlauf und Einundzwanzigste im Sprint.



Sonst ist sie nicht so weit vorne zu finden, diesmal hat sie es geschafft: Amelie Scharrer wurde Zweite im Hochsprung. Fotos: B. Buchwald



Zwei laufstarke Jungs hat die LG Hersbrucker Alb mit Lasse Pirner und Jason Miess (v. oben).

# Nachwuchs in Höchstform

LAV Hersbruck und LG Hersbrucker Alb dominieren Hallenkreismeisterschaft

Nr. 534 - 13.03.2013



Verena Vogel (LG Hersbrucker Alb), Dritte des Standweitsprungs der W8.

**LAUF (de) —** Wiedermal haben die Hersbrucker Leichtathletikvereine ihre Nachwuchstalente bei den Hallenmeisterschaften in Röthenbach Revue passieren lassen und waren zahlenmäßig im Vergleich zu Lauf und Röthenbach und in Abwesenheit von Altdorf in quasi allen Disziplinen mehrheitlich vertreten. Das zeigt deutlich, wie aktiv der LAV Hersbruck und die LG Hersbrucker Alb im Landkreis sind und die Kinder für Spaß an der natürlichen Bewegung begeistern können.

Gerade Spaß und Vielseitigkeit sind im jungen Alter wichtiger und auf Dauer motivierender als falscher Ehrgeiz und verfrühte Spezialisierung. Die Leistungen im Vorfeld der Freiluftsaison zeigten ein gutes Niveau. Alle Teilnehmer verdienten sich einen großen Applaus, insbesondere natürlich die folgenden Bestplatzierten:

**WK U8:** Über 30m und 30m Hindernis sicherte sich Nisa Gündogan (LAV Hersbruck) zweimal hintereinander einen dritten Platz. Im Standweitsprung belegte wiederum der LAV mit Gündogan und Lara Brunner die Plätze 2 und 3.

**MK U8:** Über 30m sicherte sich die LG Hersbrucker Alb mit Jan-Luis Knisch vor Robin Miess die zwei ersten Plätze, über 30m Hindernis folgten ein zweiter Sieg für Knisch und ein dritter Platz für Miess. Beim Standweitsprung erlangte die LG Hersbrucker Alb mit Knisch vor Miess und Levin Thornagel sogar die drei ersten Plätze.

**W8:** Über 30m kamen Verena Vogel (LG Hersbrucker Alb) und Regina Maußner (LAV Hersbruck) im Finale auf die Plätze 2 und 3 - ebenso wie über 30m Hindernis. Im Standweitsprung siegte dann Maußner (LAV Hersbruck) mit 1,42m, Vogel (LG Hersbrucker Alb) belegte den dritten Platz.

**M8:** Im 30m-Lauf belegten Mattis Abrell (LG Hersbrucker Alb) und Tim Campagna (LAV Hersbruck) die Plätze 2 und 3, und wiederholten dieses Ergebnis über 30m Hindernis. Im Standweitsprung holte Abrell beim letzten Versuch den zweiten Platz mit 1,52m.

**W9:** Über 30m und 30m Hindernis wiederholte sich die Reihenfolge beim Zieleinlauf mit Kristin Krug vor Jana Löhner (beide LAV Hersbruck), Sophia Engelkamp (LG Hersbrucker Alb) und Theresa Sörgel (LAV Hersbruck). Im Standweitsprung schafften wiederum Krug und Löhner Platz eins und zwei. Über vier Runden sammelte der LAV Hersbruck in der Besetzung Jana Löhner, Regina Maußner, Theresa



Dominik Steinlein (LAV Hersbruck) entschied in der M11 gleich drei Duelle mit seinem Vereinskollegen Maximilian Mai für sich - über 30m, 30m Hindernis und im Hochsprung. Fotos: D. Decombe



Gleich dreimal - im 30m-Hindernislauf, Hochsprung und beim 6-Rundenlauf der M10 - hieß der Sieger Paul Mai vom LAV Hersbruck (links). Lasse Pirner (rechts) und seine Teamkollegen von der LG gewannen bei der U10 über 4x1-Runde.

Sörgel und Kristin Krug erste Erfahrungen und beendete das Rennen mit knapp zwei Sekunden Rückstand auf die LG Lauf.

**M9:** Im 30m- wie im 30m-Hindernislauf landete Jason Miess (LG Hersbrucker Alb) auf Rang zwei, im Standweitsprung wurde er Dritter. Beim 4x1-Runde-Lauf der U10 siegte die LG Hersbrucker Alb mit Jason Miess, Lasse Pirner, Lennart von Hasselt und Mattis Abrell vor der LG Lauf und dem LAV Hersbruck II.

**W10:** Unter den 18 Finalteilnehmern im 30m-Lauf waren gleich elf Hersbruckerinnen. Die drei ersten Plätze holten Amelie Scharrer, Isabel Reidl (beide LG Hersbrucker Alb) und Elisa Amann (LAV Hersbruck). Über 30m Hindernis gewann Sarah Dilliger (LG Hersbrucker Alb), Dritte wurde Maike Bloß. Beim Hochsprung lagen Reidl und Sina Buchwald (beide LG) auf Platz 2 und 3. Beim 6-Rundenlauf siegte dann Elisa Amann (LAV Hersbruck) vor Sina Buchwald (LG Hersbrucker

Alb), Theresa Sörgel (LAV Hersbruck) wurde Vierte.

**M10:** Über 30m erreichte Paul Mai (LAV Hersbruck) Platz zwei zwischen einem Laufer und einem Röthenbacher. Im 30m-Hindernislauf, Hochsprung und beim 6-Rundenlauf ließ sich dann Paul Mai von niemandem mehr etwas vormachen und sammelte drei Siege ein.

**W11:** Beim 30m-Lauf belegten Antonia Sörgel (LAV Hersbruck) und Julia Engelkamp (LAG Hersbrucker



Regina Maußner (LAV Hersbruck) gewann den Standweitsprung der W8.

Alb) ebenso die Podestplätze 2 und 3 wie über 30m Hindernis. Im Hochsprung sicherten sich Verena Sörgel und Antonia Sörgel (beide LAV Hersbruck) Platz eins und zwei. Beim 6-Rundenlauf dominierte Antonia Sörgel das Feld und gewann überlegen vor Verena Sörgel. Den 4x1 Runde-Lauf der U12 sah die LG Hersbrucker Alb I mit Amelie Scharrer, Isabel Reidl, Jule Pierner und Julia Engelkamp vor der LG Lauf und dem LAV Hersbruck.

**M11:** Über 30m, 30m Hindernis und im Hochsprung belegten Dominik Steinlein und Maximilian Mai (beide LAV Hersbruck) die Plätze eins und zwei. Beim 6-Rundenlauf belegten Maximilian Mai und Dominik Steinlein die Plätze zwei und drei. Bei der 4x1 Runde der U12 siegte der LAV Hersbruck in der Besetzung Dominik Steinlein, Paul Mai, Maximilian Mai und Clemens Knodt vor der LG Lauf und der LG Röthenbach.

Beim Spaßstundenlauf erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt - wird dieser doch als gemischte Staffel absolviert. Auch hier schnitten die Hersbrucker erfolgreich ab mit dem Sieg der LG Hersbrucker Alb Spaß I (Lasse Pirner, Jan-Luis Knisch, Sophia Engelkamp) vor dem LAV Hersbruck Spaß II (Jana Löhner, Nisa Gündogan, Tim Campagna).

Vollständige Ergebnisse im Internet unter [www.lg-roethenbach.de/files/sportfest/KMH/130309.html](http://www.lg-roethenbach.de/files/sportfest/KMH/130309.html)



Jan-Luis Knisch (LG) gewann die 30m Hindernis ebenso wie die 30m.

# Erfolgreiches Ende der Hallen-Saison

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb hinterließen in Eckental noch einmal einen guten Eindruck

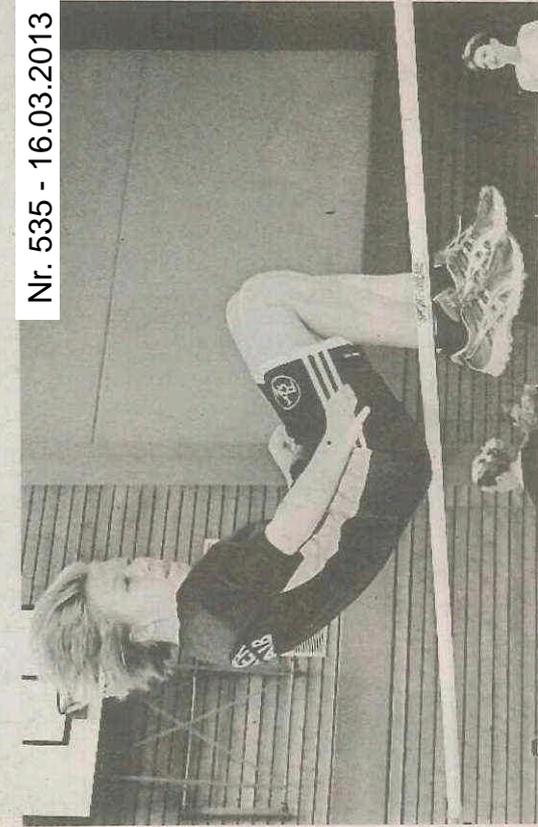
**ECKENTAL (bb)** — Aufgrund diverser Probleme des Veranstalter sind die Kreismeisterschaften der Leichtathleten in Lauf heuer ausgefallen. Glücklicherweise fiel der Hallenwettkampf in Eckental auf den gleichen Termin, so dass hier die Jugendlichen ab zwölf Jahren ihr Leistungsvermögen zeigen konnten.

Von der LG Hersbrucker Alb überraschte Lena Leicht bei ihrem ersten Start in der Klasse Jugend B sowohl im 35 m Hürdenlauf als auch im Kugelstoßen mit 8,34 m und jeweils dem fünften Platz. Auch Janina Engelhard wurde in der Klasse W14 mit einem neuen Abstand beim Hürdenlauf konfrontiert und hinterließ als Dritte einen guten Eindruck, genauso wie als Vierte im 30 m Sprint.

In der gleichen Klasse gab es für Janina Rosewisch sowohl im Hochsprung mit 1,35 m (Platz 7) als auch im Kugelstoßen mit 6,61 m (Platz 9) zwei neue Bestleistungen. Nele Pirner musste sich in Sprint und im Hochsprung (1,40 m) jeweils nur den

Ranglistenrsten des Vorjahres geschlagen geben. Unangefochten gewann sie dagegen die 35 m Hürden mit über 0,5 sek. Vorsprung.

In dieser Disziplin feierte bei den Zwölfjährigen Lea Urbansky mit Platz drei ein tolles Debüt. Darüber hinaus gab es noch zwei fünfte Plätze.



Max-Lukas Knisch verbesserte sich im Hochsprung auf 1,36 Meter.

ze im Sprint und im Hochsprung mit Bestleistung von 1,20 m. Bei ihrem ersten Wettkampf durfte sich hier Belina Maul über 1,05 m freuen.

Einen kompletten Satz Medaillen gab es für Max-Lukas Knisch in der Klasse M13. Trotz einer leichten Behinderung durch einen Gegner gewann er den Hürdenlauf. Im Hochsprung überlegte er als zweiter mit Bestleistung von 1,36 m und im Sprint ließ er noch einen dritten Platz folgen. Für Staunen sorgte Stefan Herbst im Hürdenlauf als hervorragender Fünfter. Auch im Sprint durfte er als Neunter zufrieden sein. Tim Leicht freute sich über Platz 7 im Kugelstoßen mit 7,01 m.

Etwas unglücklich waren die drei vierten Plätze von Jakob Abrell in der Klasse M12 trotz guter Leistungen im Sprint, Hürdenlauf und im Hochsprung mit Bestleistung von 1,20 m. Am Ende gab es noch einmal strahlende Gesichter bei Knisch, Abrell, Pirner und Urbansky nach dem dritten Platz bei der 4 x 1 Runde Staffel.



Im Sprint wie im Hochsprung musste sich Nele Pirner nur den Vorjahresbesten geschlagen geben. F.: Buchwald

# Sportlich, klug und tierisch

Herausragende Leistungen in vielen Bereichen bei „Sportlerehrung“

**HERSBRUCK (jr)** – Mit einer Weiteiljährigerin hat Bürgermeister Robert Ilg die Würdigung der Leistungen begonnen: Die Brieftaube von Hermann Kohl ist 621 Kilometer geflogen und beschränkte ihrem Besitzer eine Auszeichnung bei der traditionellen Sportlerehrung Stadt Hersbruck. Insgesamt durfte der Rathauschef 65 Preise übergeben.

Mit Blick auf die Gäste im vollbesetzten großen Sitzungssaal sagte Robert Ilg, dass er auch in Zukunft auf viele Nachahmer hofft. Hersbrucks Politik, bei der Ehrung vertreten durch die Stadträte Jürgen Amann, Franz Benaburger, Friedrich Biegel und Adolf Loos, setzt Rahmenbedingungen. Dazu zählt der Bürgermeister die Sportanlagen wie die neue Dreifachhalle, aber auch die Verwirklichung des Wunsches nach einer Kletterhalle. Die Richtlinien der Ehrung sind gleich geblieben. Eingeladen wird, wer eine Mittelfränkische Meisterschaft (in der Tierzucht ab bayerischer Ebene) oder gute Platzierungen ab Bayerischen Titelkämpfen erreicht hat.

Sein Lob für das Abschneiden der Hersbrucker ob zu Hause oder in anderen Teilen der Welt wie dem Pamirgebirge oder Las Vegas fasste Robert Ilg in einen schlichten Satz: „Wir wissen, was wir an Ihnen und Euch haben.“ Auch wenn die Prämiierung der Leistungen im Volksmund unter „Sportlerehrung“ läuft, fallen die anderen Kategorien nicht unter den Tisch. Der Bürgermeister beglückwünschte Hartmut Schrópfer für den dritten Rang bei der Bayerischen Briefmarkenausstellung.

Aus dem Bereich Bildung gingen Urkunden an Jonas Engelhard für seinen Biologiebeitrag bei „Jugend forscht“, das Vision-Ing21-Team mit der Arbeit „Verbesserung der Raumakustik im Elternsprechzimmer“ und die 19-köpfige Projektgruppe, die einen Audioguide zum KZ Hersbruck erstellt hat.

Mit Skilangläufern begann die Würdigung der Sportler: Valeria Stein, Hannah Stocker, Jan Wölfel und Lea Wölfel (alle DAV) freuten sich über Preise der Stufe III. Die



Mit Ehrenpreisen würdigte Bürgermeister Robert Ilg (oben rechts) die erfolgreichsten Hersbrucker des Jahres 2012 auf den Gebieten Sport, Bildung, Tierzucht und Kultur. Antonia Wendler hat Hersbrucks Farben im sportlichen Bereich würdig vertreten und erhielt dafür einen Ehrenpreis (rechts).

Fotos: J. Ruppert

gleiche Anerkennung verlieh der Bürgermeister an die Hersbrucker Karateka André Ernstberger und Alexander Neunsinger (Fumakoshi Lauf), Moritz Luber und die M40-Langstreckler (beide MTP), Daniel Beretta, Johannes Ruppert und das Juniorentrio (alle TV 1861/Karate).

Traditionell heimsen die Leichtathleten viele Auszeichnungen ein, so heuer Elisa Amann, Helena Brüser, Kristin Krug, Kathrin Steinlein, Antonia Wendler (alle LAV Hersbruck), Sina Buchwald, Karl-Heinz Hübner, Lena und Tim Leicht, Jule und Lasse Pirner, Isabel Reidl, Verena Vogel, Horst Wild (alle LG Hersbrucker Alb).



Dazu kommen die Mannschaften W11 im Dreikampf des LAV und die U10 der LG im Mehrkampf, über 4x50m und 3x800m.

Nr. 536 - 19.03.2013

Den Ehrenpreis der zweiten Kategorie gab es für Max-Lukas Kirsch, Werner Neumann, Nele Pirner (alle LG Hersbrucker Alb), Tischtennis-Ass Manfred Grohä, Darius Holweg, Philipp Lange, Marco Seidenfaden, und Max Wild (alle Karate, TV Hersbruck).

Bei der Stufe I sahtnten die Einradfahrer des TV ab: Amelie Amann, Melissa Blank, Stefanie Hendrick, Anna Koesling, Tamara Lincke und Hanna Ridder. Außerdem beglückwünschte Robert Ilg die Mountainbikerin Elisa Schwemmer, die im Downhill-Fahren Sechste der Deutschen Meisterschaft wurde. Kerstin Kögler (TV, Mountainbike), Claudia Leffler (TV, Karate) und Ski-rennfahrer Johannes Herger (WSG) haben ebenfalls Hersbrucks Farben auf nationaler Ebene vertreten.

Dass die Sportler die Ehrung der Stadt schätzen, beweist die fast 100-prozentige Anwesenheitsquote im Sitzungssaal. Nicht da sein konnten allerdings Triathletin Nina Deuterlein wegen der

unmittelbar bevorstehenden Geburt ihres Kindes und Antonia Wendler, die im Rahmen eines Schüleraustauschs in Ecuador weil.

Nina Deuterlein hat letztes Jahr beim Ironman Roth eine Leistung gebracht, ebenso Matthias Hofmann und Hans-Peter Schmidt (alle DAV). Den gleichen Ehrenpreis erhielten Ultralangstrecklerin Nicole Kresse (MTP), Mountainbikerin Kim Schwemmer, die drei WM-Teilnehmer im Einradfahren Larissa Kuhr, Samira Kuhr und Nicolas Neumann und Karateka Maria Weiß (alle TV).

Unter „besondere Leistungen“ fielen außerdem Anja Gaidamak, Silke Hertel, Astrid Menne und Gunther Klos. Das Quartett bezwang den 7143 Meter hohen Pik Lenin. Ebenfalls nach oben schafften es die Hersbrucker Segelflieger als Siebte der zweiten Bundesliga. Der H-Boot-Crew des Segelclubs gratulierte Robert Ilg zu WM-Rang 16. Segler Stefan Röttcher revanchierte sich, indem er den Bürgermeister zu einem Törn auf den Stausee einlud.

# Die Jugend rennt und rennt

Beachtenswerte Leistungen beim Hohenstädter Straßenlauf

**HOHENSTADT (bb)** – Mit gemischten Gefühlen beendeten die Kampfrichter und Helfer der LG Hersbrucker Alb den 24. Straßenlauf. Zum einen finden die Kinder- und Jugendläufe vermehrt Anklang, zum anderen waren aber über zehn Kilometer nur 22 Läufer am Start, vermutlich zwecks einer vom Verband geschuldeten Terminkollision mit dem Fürthlauf.

Gesamtstieger über die 800 Meter wurde Jason Miess von der LG in 3:15 Min., der damit auch die Klasse M9 gewann. Zehn Sekunden dahinter folgte Bastian Ulherr vom LAV Hersbruck und nach weiteren zwei Sekunden erreichte Jonas Roth von der LG als Dritter das Ziel. Seine Vereinskollegen Jakob Altmann und Lukas Süß wurden Sechster und Achter.

Erfreulicherweise war auch die Grundschule Hammerbachtal mit Ferdinand Suschke als Vierter und Julian Pirner als Fünfter vertreten. Moritz Reinl und Simon Ruben belegten die Plätze sieben und neun. Der Sieg bei den neunjährigen Mädchen ging in 3:55 Min. an Cornelia Ziegel von der Grundschule Hammerbachtal.

Bei den achtjährigen Jungs war Mattis Abrell (LG, 3:19) nicht zu schlagen. 3:31 Min. benötigte Lenart van Habel als Zweiter, gefolgt von Gabriel Heid aus Schnaittach und den LGlern Sven Buchwald und



Voller Elan stürzten sich die Kinder auf die 800 Meter (oben). Sina Buchwald (links vorne) und Jakob Abrell liefen im Duo. Fotos: B. Buchwald

Mika Flemming. In der Klasse Schüler M7 gewann überlegen Jan-Luis Knisch (LG, 3:24). Dahinter landeten seine Vereinskameraden Anton Suschke und Robin Miess sowie der Hammerbachtaler Tim Schmid.

Zehn junge Läufer und Läuferinnen trauten sich den Hobbylauf über 2660 Meter in Angriff zu nehmen. Gesamtstieger wurde Lars Beygang (LG, 11:34). In der Klasse Schülerinnen W10 gewann Amelie Scharrer (LG, 12:56). Ihre Vereinskameradin Sophia Leonhardt wurde in 13:39 Min. dritte.

Beachtenswerte Leistungen gab es in der Klasse U12 über fünf Kilometer: So kam hier der erst achtjährige Janosch Bimüller aus Ipsheim in

27:45 Min. ins Ziel. Bei den zehnjährigen Mädchen überzeugte Sina Buchwald (LG) in 23:20 Min. und auch in der Klasse W11 schaffte Theresa Hartmann vom LAV Hersbruck mit 22:57 Min. eine tolle Zeit. Schnellster der Klasse U16 wurde Theodor Schell (Burghaslach, 17:46). Ebenso überzeugend war in der Klasse M12 Frederic Willinsky (LAV, 21:20). Dahinter platzierten sich Daniel Weiß (LG) und Moritz Ulherr (LAV).

Die Klasse M13 gewann Fabian Dörr (Röthenbach, 21:47) knapp vor Marco Mücke (LAV, 21:53). Der Sieg bei den Vierzehnjährigen ging an Tim Leicht (22:34), gefolgt von Jakob Abrell und Stefan Herbst (LG).

Einem überlegenen Gewinner gab es über zehn Kilometer der Männer durch Christian Strauch aus Ansbach, bei dem die Uhr bei sehr guten 32:25 Min. stehen blieb. Aus Röthenbach belegten Florian Lang (38:09), Ralph Hopf und Erwin Gillich die Plätze drei, neun und 15. Klaus Mußack vom LAV Hersbruck kam auf Rang 16. Die schnellste Frau, Eva Scheu vom Team Bock, brauchte 40:47 Min.

Hinter dem Gesamtstieger wurde in der Klasse M15 Michael Weiß (LG, 24:27) Zweiter. 22:26 Min. benötigte Christina Wölfel vom MTP Hersbruck für ihren Sieg in der Klasse W14.

Einem überlegenen Gewinner gab es über zehn Kilometer der Männer durch Christian Strauch aus Ansbach, bei dem die Uhr bei sehr guten 32:25 Min. stehen blieb. Aus Röthenbach belegten Florian Lang (38:09), Ralph Hopf und Erwin Gillich die Plätze drei, neun und 15. Klaus Mußack vom LAV Hersbruck kam auf Rang 16. Die schnellste Frau, Eva Scheu vom Team Bock, brauchte 40:47 Min.

Nr. 537 - 04.05.2013

**Ihr Draht zum HZ-Sport:**  
  
 Klaus Porta  
 Tel. 09151/ 7307-47  
 E-Mail: sport@hersbrucker-zeitung.de

# Nele Pirner lässt Konkurrenz keine Chance

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb gelingt in Eschenbach/Opf. erfreulicher Start in die Bahnsaison

ESCHENBACH (bb) - Traditionell ist die Bahneröffnung in Eschenbach in der Oberpfalz auch für die LG Hersbrucker Alb der Start in die Bahnsaison. Von den 16 Teilnehmenden erreichten fast alle mindestens eine persönliche Bestleistung und können zuversichtlich nach vorne blicken.

Erstmals in der weiblichen Jugend B startete Lena Leicht. Im Diskuswerfen wurde sie mit 22 m Erste und auch mit dem neuen 500 g Speer kam sie auf Anhub zurecht und wurde mit 31,21 m Zweite. Janina Roswich ist ebenfalls eine Klasse aufgestiegen und überzeugte in der Klasse Jugend U16 mit 23,68 m und Platz 5 im Speerwerfen.

In der Klasse Jugend U14 hatte Lea Urbansky ebenfalls mit den Jahrgangsalteren zu kämpfen. Trotzdem zeigte sie im 60 m Hürdenlauf mit 12,70 sek. und Platz 11 sowie im Weitsprung mit 3,86 m und Platz 10 unter 26 Teilnehmenden sehr ansprechende Leistungen.

Nichts zu holen gab es für die Konkurrenz von Nele Pirner. Sie gewann die 75 m sowie den Hürdenlauf mit Bestzeit von 10,47 sek. und schrammte bei ihrem Sieg im Weitsprung nur zwei Zentimeter an ihrem Rekord vorbei.

Auch bei den über 40 Schülerinnen der Klasse U12 gehörten bis auf Julia Enkamp alle jüngeren



Nele Pirner und Lea Urbansky liefen die 60 Meter-Hürden (rechts). Robin Miess startete beim Weitsprung in die Freiluftsaison (unten).  
Fotos: B. Buchwald



Jahrgang an. Trotzdem zeigten sie keinerlei Respekt und mischten vor allem im Weitsprung mit vier Teilnehmerinnen im Endkampf mit. Isabel Reidl wurde über 50 m in 8,44 sek. und im Weitsprung mit guten 3,77 m zwei Mal Vierte.

Amelie Scharrer lag als Fünfte im Sprint nur eine hundertstel Sekunde dahinter und auch im Weitsprung wurde sie mit Bestleistung von 3,59 m Sechste vor Sina Buchwald (3,55 m) und Sarah Dillinger (3,54 m). Charlotta van Haßelt ließ ihr Können mit 26 m im Ballwerfen und Platz 4 aufblitzen und Julia Engelkamp schaffte mit guten 8,63 sek. einen neunten Platz im 50 m Sprint.

Bei den Jungs unter 14 mischte vor allem Max-Lu-

kas Knisch vorne mit. Er gewann die 60 m Hürden, wurde mit Bestleistung von 4,56 m im Weitsprung Zweiter und über 75 m noch Vierte. Ein Hausrekord von 25,85 m im Speerwerfen brachte Tim Leicht den dritten Platz ebenso wie den vierten Platz über die Hürden und den siebten Platz mit 3,88 m im Weitsprung. Stefan Herbst überzeugte im 800 m Lauf als Vierte in 2:48 min und im Weitsprung als Zehnter mit 3,55 m.

Jakob Abrell startet heuer erstmals in dieser Klasse und machte seine Sache im Hürdenlauf als Sechster in 13,01 sek. und im 75 m Sprint als Achter in 11,44 sek. richtig gut. Einziger Starter in der Klasse U10 war Daniel Schrauf, der im 50 m Lauf in 8,87 sek. (Platz

11) und im Ballwerfen mit 30 m als Vierte sehr zufrieden sein durfte.

Die unter Zehnjährigen wollten den „Großen“ in nichts nachstehen und absolvierten ihren Feiertagswettbewerb in Hemhofen. Von dort nahm Jason Miess gleich einen kompletten Medallensatz mit. Er gewann in der Klasse M9 den Weitsprung mit 3,38 m, wurde im Ballwerfen mit 29,5 m Zweiter und im Sprint über 50 m in 8,70 sek. Dritter.

Sven Buchwald steigerte sich im 50 m Lauf um über 0,5 sek. auf 9,04 sek. und wurde damit Zweiter der Klasse M8. Bei den Siebenjährigen gewann Robin Miess überraschend den Weitsprung mit 2,80 m. Im Ballwerfen wurde er mit 15 m zudem Zweiter.

Nr. 538 - 11.05.2013

# Diese Menschen machen sich stark für andere

Stadt Hersbruck ehrt zehn Ehrenamtliche im Rahmen des Neubürgerempfangs Nr. 539 - 21.05.2013



Bürgermeister Robert Ilg mit den von ihm ausgezeichneten langjährigen Ehrenamtlichen Horst Schmidt, Gerhard Wiesner, Irmgard Gerstacker, Renate Lochmüller, Klaus Wiedemann, Karl-Heinz Hübner, Marco Gottschalk, Erwin Bloss, Karl Hartmann und Jürgen Ammon (v. links). Foto: K. Porta

**HERSBRUCK (kp)** — „Tu Gutes und rede nicht darüber“ ist die Maxime vieler Ehrenamtlicher. Einmal im Jahr aber holt die Stadt Hersbruck die für das Funktionieren der Gesellschaft so wichtigen Menschen ganz bewusst ins Rampenlicht. „Sie sollen erkennen, dass Ihr Wirken im Stillen geschätzt wird“, sagte Bürgermeister Robert Ilg bei der Ehrung im Rahmen des Neubürgerempfangs – verbunden mit der Hoffnung, dass die Zehn ihren Mitbewohnern als Vorbilder und Anreiz dienen, sich selbst aktiv in der Kommune einzubringen.

**Jürgen Ammon:** Von 1992 bis 2002 war der gelernte Banker 1. Kassier der Schützengesellschaft Altensittenbach. In dieser Zeit wurde der Neubau des Schützenhauses durchgeführt. Seit 2002 hilft er als 2. Kassier bei der Abwicklung aller finanziellen Aufgaben des Vereins mit. Sein Schützenmeister Thomas Schertl sagt über ihn: „Der Jürgen ist immer da, wenn man ihn braucht!“.

**Erwin Bloss:** Seit 1993 – sofort nach seinem Vereinseintritt – bis zum heutigen Tag Schriftführer des 1. FC Hersbruck. Von 1998 bis 2006 in Doppelfunktion zusätzlich 1. Platzkassier sowie zwischen 2000 und 2002 in dritter Funktion als 2. Kassier tätig. Das soziale Engagement von „Erwin aus dem Kassenhäuschen“ unterstreicht auch seine

17-jährige Betriebsratstätigkeit bei der Deutschen Bahn.

**Irmgard Gerstacker:** 18 Jahre (1959 bis 1965 sowie seit 2002) Schriftführerin des Sängerbunds 1865 Altensittenbach. Darüber war sie für weitere 14 Jahre – von 1978 bis 1991 – 1. oder 2. Vorsitzende ihres Vereines. Des Weiteren engagierte sie sich bei der CSU-Ortsgruppe Altensittenbach vier Jahre als stellvertretende und acht Jahre lang als Ortsvorsitzende. Außerdem war Irmgard Gerstacker über etliche Jahre Mitglied im Altensittenbacher Dorfkomitee, ist seit vielen Jahren in der Kirchengemeinde als Gemeindegemeinschaftshelferin tätig und seit einigen Jahren im Diakonieausschuss.

**Marco Gottschalk:** Von 1994 bis 2009 Technischer Leiter der Wasserwacht Hersbruck und zuvor deren stellvertretender Technischer Leiter. Seit 1985 im Wachdienst im Freibad und am Baggersee und absolviert in der 1995 gegründeten Schnelleinsatzgruppe (SEG) und im Einsatzleitdienst Wasserrettung jeweils bis zu zehn Zwölf-Stunden-Schichten pro Monat. Für seinen Einsatz bei der Hochwasserkatastrophe 2002 in Sachsen wurde er mit dem Fluthelferorden des Freistaates Sachsen ausgezeichnet. Gottschalk leistet außerdem seit über zehn Jahren freiwillige Sanitäts- und Wachdienste, bei „Rock im Park“ und der Fußball-WM 2006

ebenso wie bei Veranstaltungen im Strudelbad oder am Stausee.

**Karl Hartmann:** Seit 30 Jahren 2. Vorsitzender des Privatkegelclubs Rot-Weiß-60 Hersbruck, seit 2004 auch dessen Hauptkassier. Daneben war der ehemalige Sparkassen-Angestellte lange Jahre Mannschaftsführer der 1. Herrenmannschaft und spielte als sehr guter aktiver Kegler unter anderem in der Auswahlmannschaft des Vereins Nürnberger Privatkegler. Zudem als begeisterter Fußballer und Tennisspieler lange Jahre beim 1. FC Hersbruck aktiv.

**Karl-Heinz Hübner:** Seit 1986 ohne Unterbrechung Vorsitzender der Leichtathletik Gemeinschaft Hersbrucker Alb, organisiert „Hubs“ seit 1990 den Straßenlauf in Hohenstadt und war maßgeblich an der Ausrichtung zweier bayerischer Straßenlaufmeisterschaften beteiligt. Offizieller Prüfer für die Abnahme des Sportabzeichens, Trainer und selbst begeisterter Langstreckenläufer.

**Renate Lochmüller:** Seit 1997 „offiziell“ Ellenbacher Ortschronistin, Schriftführerin des Heimatvereins Ellenbach und seit 2008 im Arbeitskreis Zukunftswerkstatt. Im Jahr 2005 hob sie in Kooperation mit dem Heimatverein Ellenbach den 1. Ellenbacher Heimatabend aus der Taufe und zeichnet verantwortlich dafür, dass Ellenbach 2012 „online“ ging ([www.ellenbach.com](http://www.ellenbach.com)).

**Horst Schmidt:** Von 1973 bis 1983 Kassier beim SV Eintracht Hersbruck. Seit 1987 bei der Schiedsrichtergruppe Pegnitzgrund als Gruppenlehrwart, Kreisschiedsrichterbombmann, Gruppenschiedsrichterbombmann und seit 2011 als Beisitzer im Kreisschiedsrichterausschuss tätig.

**Klaus Wiedemann:** Von 1988 bis 1996 Beisitzer und Schriftführer des Wirtschaftsforums (früher: Werbegemeinschaft Hersbruck), anschließend bis 2012 dessen Vorsitzender. Unter seinem Vorsitz wurde unter anderem der bis heute äußerst beliebte Rosenmarkt eingeführt. Daneben 1. Vorsitzender des Einzelhandelsverbandes Bayern, Ortsverband Hersbruck, zwölf Jahre Kirchenvorsteher und Kirchenpfleger in der Stadtkirche sowie im Vorstand des Vereins Dokumentationsstätte KZ Hersbruck.

**Gerhard Wiesner:** Seit 1967 aktives Mitglied der Kolpingsfamilie Hersbruck, übernahm er schon drei Jahre später die Öffentlichkeitsarbeit. Er schreibt Berichte für die HZ, betreut das Archiv, verfasst Chroniken und Festschriften über Jubiläen der Kolpingsfamilie Hersbruck. Auch für die katholische Pfarrei ist er seit vielen Jahren als Chronist und Berichterstatler und seit 30 Jahren in der Kirchenverwaltung engagiert, davon die letzten 12 Jahre als Kirchenpfleger.

# Und abends geht's zum Video-Studium

LG Hersbrucker Alb zum zwölften Mal im Trainingslager in Lindau – Durchwachsene Bedingungen für junge Sportler

LINDAU (bb) — Die LG Hersbrucker Alb hat in den Pfingstferien wieder eine Trainingswoche in Lindau verbracht, heuer schon zum zwölften Mal. Allerdings meinte es der Wettergott nicht allzu gut mit den 20 Sportlern und ihren Betreuern.

Nach einer angenehmen Zugfahrt wurde schon am späten Vormittag die Jugendherberge erreicht und zum Zeitvertreib gab's gleich eine Runde Volleyball. Nachdem die Spieler bezogen waren, wollten die meisten noch mit den Inlinern zum Bodensee.

Am Dienstag gab es dann die ersten „echten“ Trainingseinheiten im Stadion. Die Mädchen beschäftigten sich intensiv mit dem Hochsprung und die Jungs nahmen die Hürden in



Nr. 540 - 03.06.2013

Trotz der harten Trainingseinheiten und des ziemlich mäßigen Wetters verloren die Nachwuchsathleten der LG Hersbrucker Alb nicht ihre gute Laune.

Foto: privat

Angriff. Am Nachmittag sollte es dann umgekehrt sein, doch leichter Regen machte einen Strich durch die Rechnung, so dass die Jungs zum Staffelttraining übergangen. Auch die Mädchen schlossen den Tag mit einer Staffel ab.

Am zweiten Tag regnete es nur einmal und so begaben sich ver-

schiedene Gruppen zum Dauerlauf mit Distanzen zwischen vier und 13 Kilometern. Am Nachmittag blieb nichts anderes übrig als ein Besuch im Hallenbad. Der Abend stand dann ganz im Zeichen einer Videoanalyse. Die daraus gezogenen Erkenntnisse veranlassten die Trainer dazu, am Donnerstag den ersten Tag zu wiederholen.

Bei herrlichem Wetter begannen die kleinen Mädchen mit den Hürden und die etwas älteren verbesserten ihren Start. Die Jungs machten Fortschritte im Hochsprung. Am Nachmittag wurde der Spieß umgedreht. Am Ende waren alle der Meinung, dass die Wiederholung des ersten Trainings genau der richtige Ansatz war. Allerdings hatten immer noch nicht alle genug und so schloss man diese Einheit erst gegen 16.30 Uhr mit einem Stabhochsprungtraining ab.

Am Abend regnete es wieder und am nächsten Morgen staunten alle nicht schlecht, als sie die von Schnee überzuckerten Hügel des Umlandes sahen. Ohne Niederschlag, aber bei nur 6 Grad ging's auch am Freitag wieder zum Training. Die älteren Sportler suchten sich ein kleines Bergaufstück, um ihre Sprintfähigkeiten zu verbessern, und die jüngeren wollten unbedingt Ballwerfen. Allerdings war hier bald Schluss mit lustig, weil die Hände so klamm waren, dass an ein vernünftiges Üben nicht mehr zu denken war. Deshalb wurde auch in dieser Gruppe ein weiteres Lauftraining vorgezogen. Der Abend wurde im hauseigenen Liegokino beschlossen.

Ein letztes allerdings fragwürdiges Erlebnis war dann die Zugfahrt. Umringt von grölenden Bayernfans, ging es über die Landeshauptstadt zurück nach Hersbruck.

# Gut gelaunt zu sehr guten Ergebnissen

Nachwuchs der LG Hersbrucker Alb in Röttenbach in ausgezeichnete Form

**RÖTTENBACH.** (bb) — Kaum passt das Wetter, steigt die Laune bei den Leichtathleten und damit auch die Leistungen. Ein kleines Mosaiksteinchen fehlt natürlich noch, denn bei den 12. Schülermehrkämpfen in Röttenbach gab es natürlich auch an der Organisation

nichts aussetzen. Die LG Hersbrucker Alb ist schon seit Jahren dort mit von der Partie und auch heuer wollten wieder 16 Sportler ihr Können beweisen.

In der Klasse M12 wurde Jakob Abrell Quartier im Vierkampf, wobei seine 75m-Zeit von 11,44 sek. hervorzuheben ist. Trotz der besten Weite von 34 m im Ballwerfen blieb bei den zehnjährigen Jungs für Daniel Schrauf im Dreikampf ebenfalls nur die „blecherne“ Medaille.

Fest in Hersbrucker Hand war der Dreikampf der Neunjährigen. Es siegte unangefochten Lasse Pirner dank seines hervorragenden Weitsprungs von 3,99 m. Jason Miess warf tolle 32,5 m mit dem Ball und holte sich die Bronzemedaille.

Ebenfalls nicht zu schlagen war Mattis Abrell im Dreikampf der Klasse M8. Mit 9,00 sek. über 50 m und 26 m im Ballwerfen war er deutlich der Beste. Robin Miess (M7) und Dustin Miess (M5) vervollständigten als fünfter und dritter die gute Ausbeute bei den Jungs.



Nicht zu schlagen war Mattis Abrell im Dreikampf der Klasse M8 - nicht nur wegen seiner 9,00 über 50m.



Nr. 541 - 12.06.2013

Mit einem Satz über drei Meter legte Verena Vogel im Weitsprung den Grundstein zum Sieg in der W8.

Lea Urbánsky beendete in der Klasse W12 ihren Vierkampf als gute Zweite. Deutliche Steigerungen erzielte sie im 75 m Sprint mit 11,46 sek. und im Ballwerfen mit 29,5 m. Julie Pirner versammelte zwar ihren Weitsprung mit 3,67 m komplett, trotzdem reichte es am Ende aufgrund ihrer Klassezeit von 7,74 sek. über 50 m und ihres Ballwurfs von 30 m noch zum ersten Platz unter 25 Teilnehmerinnen der Klasse W11.

Eine Jahrgangsstufe darunter lagen am Ende fünf LG-Mädchen unter den ersten Sechs. Angeführt von Isabel Reidl, der besten Weitspringerinnen der Klasse W11.

Julie Pirner dominierte in der Klasse W11 - obwohl sie im Weitsprung einige Punkte liegen ließ. Fotos: Buchwald

Auch bei den achtjährigen Mädchen ging der Sieg an die LG Hersbrucker Alb. Als Einzige sprang hier Verena Vogel über 3 m weit und war auch im Ballwerfen mit 18,5 m nicht zu schlagen.

Die Plätze fünf und sechs gingen an Sarah Dillinger und Sina Buchwald, die beide zwei persönlichen Bestleistungen erzielten. Sogar drei Bestleistungen erzielte als Sechzehnte Sophia Leonhardt.



Julie Pirner dominierte in der Klasse W11 - obwohl sie im Weitsprung einige Punkte liegen ließ. Fotos: Buchwald

Auch bei den achtjährigen Mädchen ging der Sieg an die LG Hersbrucker Alb. Als Einzige sprang hier Verena Vogel über 3 m weit und war auch im Ballwerfen mit 18,5 m nicht zu schlagen.

Die Plätze fünf und sechs gingen an Sarah Dillinger und Sina Buchwald, die beide zwei persönlichen Bestleistungen erzielten. Sogar drei Bestleistungen erzielte als Sechzehnte Sophia Leonhardt.

# Staffel sprintet überraschend zu Gold

Bezirksmeisterschaften: Tolle Ausbeute für die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb

Nr. 542 - 19.06.2013

**BURGHASLACH (bb)** — Mit tollen Erfolgen sind die Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb von den Bezirksmeisterschaften in Burghaslach nach Hause zurückgekehrt. Neben dem überraschenden Sieg der Jungs in der Staffel gab es noch weitere vier Medaillen sowie neun Platzierungen unter den ersten Acht.

Im Weitsprung der Klasse M13 steigerte sich Max-Lukas Knisch um fast 20 Zentimeter auf 4,72 m und schaffte als Dritter den erhofften Podestplatz. Auch im 75 m-Lauf gab es für ihn eine neue Bestzeit mit 10,37 sek. und die Qualifikation für den Endlauf, den er allerdings wegen des Weitsprungs ausließ.

Auch die 60 m Hürden fielen genau in den Weitsprung-Endkampf, so dass hier ebenfalls das erhoffte Spitzenergebnis ausblieb. Dafür sprang hier völlig unerwartet Stefan Herbst in die Presse. In seinem erst zweiten Hürdenwettkampf kam er in 11,10 sek. ins Ziel und wurde damit Vierter. In seinem Sog schaffte auch Tim Leicht mit 11,44 sek. als Sechster eine neue Bestzeit.

Lars Beygang feierte in der gleichen Klasse im Speerwerfen eben-

falls eine gelungene Wettkampfpremiere. Mit 25,08 m erreichte er den Endkampf und wurde am Ende Achter. Zum absoluten Highlight wurde dann für die Jungs die 4 x 75 m Staffel, die Max-Lukas Knisch, Lars Beygang, Tim Leicht und Stefan Herbst mit 42,89 sek. überraschend vor dem TSV Katzwang gewannen.

Auch die Mädchen überzeugten auf ganzer Linie. Janina Engelhard gewann im Weitsprung der Klasse W14 mit Bestweite von 4,76 m die Bronzemedaille und



Janina Engelhard jagte in neuer Bestzeit über die 80m Hürden und holte sich im Weitsprung „Bronze“.



Gewannen die 4 x 75 m-Staffel: Stefan Herbst, Lars Beygang, Max-Lukas Knisch und Tim Leicht (v. links).

ließ im 80 m Hürdenlauf mit 14,22 sek. noch den vierten Platz über gleichen Klasse schaffte auch Janina Rosewich zwei Bestleistungen. Im Weitsprung mit 4,24 m und im Speerwerfen mit 26,82 m, womit sie sehr gute Sechste wurde.

Nele Pirner erreichte in der Klasse W13 gleich zwei Podestplätze. Im Weitsprung wurde sie Zweite mit Rekord von 4,74 m und im Hürdenlauf Dritte mit 10,59 sek. Außerdem erreichte sie mit Bestzeit von 10,43

sek. noch den vierten Platz über gleichen Klasse schaffte auch Janina Rosewich zwei Bestleistungen. Im Weitsprung mit 4,24 m und im Speerwerfen mit 26,82 m, womit sie sehr gute Sechste wurde.

Bei den Jugendlichen U18 verpasste Lena Leicht trotz Haus-

rekord von 4,51 m den Endkampf der besten Acht nur um sechs Zentimeter. Auch im Speerwerfen hatte sie Pech, denn ein sehr guter und klar gültiger Wurf



Nele Pirner gewann im Weitsprung mit eigener Bestleistung von 4,74 m die Silbermedaille. Fotos: B. Buchwald wurde ungültig gegeben. Trotzdem erreichte sie mit 32 m einen guten fünften Platz.

# Leichtathleten weiter auf der Erfolgswelle

LG Hersbrucker Alb gewinnt beim Blockwettkampf in Eckental die Teamwertung - Nele Pirner siegt in der W13

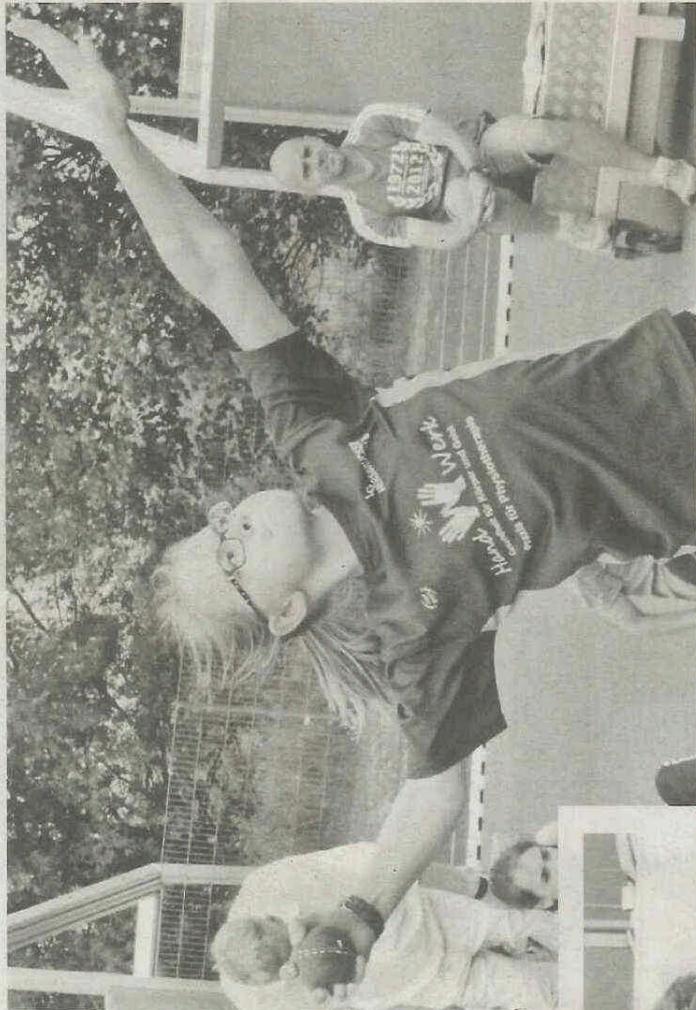
**ECKENTAL (bb)** — Die 12- bis 14-jährigen Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb haben in Eckental im Blockwettkampf an ihre jüngsten Erfolge angeknüpft. Fünf Disziplinen an einem Tag waren für alle eine echte Herausforderung.

Ziel für die Jungs U14 war vor allem ein gutes Mannschaftsergebnis. Dies gelang am Ende auch recht eindrucksvoll mit 9134 Punkten und dem Sieg. Entscheidenden Anteil daran hatte Max-Lukas Knisch mit seinen 2143 Zählern, mit denen er die Klasse M13 für sich entschied. Top waren dabei seine 10,58 Sekunden über 75 m, 7:38 Minuten über 2000 m und seine Weite von 48,5 Metern mit dem Ball.

Überraschend landete Tim Leicht am Ende auf Platz drei mit 1899 Punkten und gleich vier Bestleistungen. So sprang er zum ersten Mal über 4 m weit, warf den Ball 36,5 m, sprintete 11,37 sek. und lief den 2000 m Lauf in 7:43 min. Mit 1804 Punkten war auch Stefan Herbst nicht weit weg. Er blieb mit 7:57 ebenfalls noch unter acht Minuten auf 2000 m. Außerdem sprang er 3,71 m weit und krönte seine Leistung mit 10,99 sek. als schnellster Hürdensprinter.

1716 Zähler ergaben für Lars Beygang den sechsten Platz. Hervorzuheben sind seine Bestleistungen im Weitsprung mit 3,85 m und im Ballwerfen als Zweitbestter mit 39,5 m. In der Klasse M12 vervollständigte Jakob Abrell das Mannschaftsergebnis mit 1572 Punkten. Im Sprint stand er den älteren mit 11,47 sek. in nichts nach und auch im Weitsprung mischte er mit 3,76 m vorne mit.

In der Klasse W13 gewann Nele Pirner überlegen dank 10,47 sek. über 75 m, 10,57 sek. über die Hürden und 4,62 m im Weitsprung. Im Sprint fehlte Lea Urbansky (W12) mit 11,47 sek. nur eine Hundertstel auf ihre Bestzeit. Ansonsten purzelten für sie die Rekorde. 11,36 sek. über die Hürden, 3,98 m im Weitsprung, 29,5



LG-Nachwuchs in Rekord-Form: Lea Urbansky (rechts) warf den Ball mit 29,5 Metern so weit wie nie zuvor und Tim Leicht (unten) knackte im Weitsprung zum ersten Mal die Vier-Meter-Marke...  
F.: Buchwald



m mit dem Ball und 8:41 min über 2000 m brachten am Ende 2044 Punkte und Platz zwei.

Janina Rosewich wurde im Block Sprint der Klasse W14 mit 2080



Stefan Herbst und Lars Beygang (rechts) jagten gemeinsam über die Hürden.

Punkten gute Vierte. Mit 25,08 m war sie die Beste im Speerwerfen und auch ihre 14,9 sek. auf 100 m und 4,06 m im Weitsprung waren ordentlich. Janina Engelhard hatte mit einer Erkältung zu kämpfen und

# Schnelle Quartette

LG Hersbrucker Alb erfolgreich bei Staffeltag in Wendelstein

**WENDELSTEIN (bb)** — Über-raschend hohen Zuspruch hat der Staffeltag in Wendelstein gefunden und natürlich nutzten auch die Kinder der LG Hersbrucker Alb die Gelegenheit, um erstmals in dieser Saison als Team zusammenzufinden.

Die Jungs mit Jason Miess, Lasse Pirner, Mattis Abrell und Sven Buchwald patzten in Führung liegend über 4 x 50 m beim Wechsel und mussten sich am Ende mit dem dritten Platz zufriedengeben. Ohne Buchwald revanchierten sie sich jedoch über 3 x 800 m und hatten mit 9:09 Minuten fast eine Runde Vorsprung vor der zweitplatzierten Staffel.

Gleich zwei Sprintstaffeln und drei Mittelstreckenstaffeln gingen bei den Mädchen U12 ins Rennen. Mit der tollen Zeit von 30,70 Sekunden gewannen Jule Pirner, Julia Engelkamp, Amelie Scharrer und Isabel Reidl die 4 x 50 m. Die Staffel II mit Sarah Dillinger, Damaris Beygang, Sina Buchwald und Charlotta van Haßelt überzeugte mit 32,04 sek. und Platz vier ebenfalls.

Über 3 x 800 m sprang für die Staffel I mit Sina Buchwald, Julia Engelkamp und Jule Pirner mit 9:13 min ein toller zweiter Platz heraus. Die Staffel II (Amelie Scharrer, Annika Veit, Charlotta van Haßelt) wurde Siebte vor der Staffel III (Isabel Reidl, Sophia Leonhard, Damaris Beygang).

# Doppelsieger gehört zu Bayerns Besten

Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb legen gelungenen Start in die heiße Wettkampfphase hin



**ECKENTAL (bb)** — Einen völlig überfüllten Eindruck hat die Eckentaler Leichtathletik-Anlage beim Landesoffenen Mehrkampf gemacht. Trotzdem schafften es die zahlreichen Kinder innerhalb von vier Stunden durch ihren Mehrkampf zu führen. Bei idealen äußeren Bedingungen hinterließen auch die 18 Sportler der LG Hersbrucker Alb mit insgesamt sechs ersten Plätzen einen sehr positiven Eindruck.

Vor allem Max-Lukas Knisch überzeugte dank seiner 4,84 m im Weitsprung, 46,5 m im Ballwerfen, 1,44 m im Hochsprung und 10,40 sek. über 75 m. Damit gewann er nicht nur den Drei- und Vierkampf der Klasse M13, sondern ist auch in Bayern sehr weit vorne zu finden. Auch Tim Leicht durfte sich als jeweils Neunter über einen tollen Weitsprung von 4,21 m und Hochsprung von 1,20 m freuen.

Jakob Abrell verpasste als Vierter im Dreikampf der M12 trotz Bestzeit über 75 m von 11,40 sek. und guten 3,84 m im Weitsprung das Podest nur um 20 Punkte. Elfter von 24 Teilnehmern der Klasse M10 wurde Daniel Schrauf, der über 50 m in 8,66 sek. eine neue Bestzeit erzielte. Julian Tarnutzer erreichte hier Platz 19 mit guten 3,47 m im Weitsprung.

Bei den neunjährigen Schülern gewann Jason Miess dank schneller 8,41 sek. über 50 m und

Neben ihren 1,06 m im Hochsprung stellte Charlotta van Haßelt (rechts) auch im Sprint und im Weitsprung neue Bestleistungen auf. 46,5 m warf Max-Lukas Knisch (unten) den Ball - Grundlage für den Sieg im Drei- und Vierkampf.



34,50 m mit dem Ball. Bester LG-Athlet unter den 16 Schülern M8 wurde Mattis Abrell, der mit 8,75 sek. die beste Zeit über 50 m lief, allerdings den Weitsprung versemmelte und damit nur Neunter wurde. Zwölfter wurde Lennart van Haßelt und Platz 14 ging an Sven Buchwald.

In der Klasse M7 gewann dank der besten Leistung im Sprint (9,31 sek.) und im Weitsprung (2,98 m) Jan Luis Knisch überlegen. Robin Miess wurde hier Vierter ebenso wie Janina Rosewich in der Klasse W14 mit nur 24 Punkten Rückstand auf Platz zwei. Ein weiterer Podestplatz ging an Lea Urbansky (W12) als Dritte im Vierkampf. Mit 30,5 m knackte sie erstmals die 30 m Marke und auch im Hochsprung gab es eine Steigerung um neun Zentimeter auf 1,30 m.

In der Klasse W11 freute sich Julia Engelkamp über einen neuen Rekord von 1,18 m im Hochsprung und wurde Zehnte von 23 im Vierkampf. Auch Damaris Beygang verbesserte sich im Sprint auf 8,35 sek. und im Weitsprung auf 3,50 m und belegte Platz 13 im Dreikampf.

Gleich 30 Teilnehmerinnen gingen bei den zehnjährigen Mädchen ins Rennen. Mit der konstantesten Leistung gewann hier den Drei- und Vierkampf Charlotta van Haßelt. Im Sprint (8,29 sek.), im Weitsprung (3,60 m) und im Hochsprung (1,06 m) gab es für sie gleich drei Bestleistungen. Jeweils Zweite wurde die mit 8,04 sek. schnellste und



Nr. 544 - 18.07.2013

Jason Miess gewann die M9 auch dank schneller 8,41 sek. über 50 m. Fotos: Buchwald

mit 3,91 m weiteste Isabel Reidl. Auch Sina Buchwald erreichte mit Platz sieben noch eine vordere Platzierung. Die jüngste Teilnehmerin Sophia Engelkamp wurde bei den Mädchen W9 Dreizehnte.

# Mehrkämpfer trotzen brütender Hitze

Viele sehr gute Leistungen bei Kreismeisterschaften - Staffelformen zum Abschluss

**HERSBRUCK (bb)** — Rundum gelungen waren auch heuer wieder die Kreismeisterschaften im Mehrkampf und Staffellauf bei den sechs- bis elfjährigen Kindern. Ein Großaufgebot von 46 Kampfrichtern und Helfern sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Die Sportler vom LAV Hersbruck waren mit zwölf Siegen die erfolgreichsten Titelsammler, gefolgt von der LG Hersbrucker Alb mit neun Siegen.

In der Klasse M11 gewann erwartungsgemäß Dominik Steinlein vom LAV sowohl im Drei- als auch im Vierkampf, bei dem er tolle 1,30 m im Hochsprung überquerte.

Eine knappe Entscheidung gab es in der Klasse M10 im Dreikampf. Hinter dem Röthenbacher Fynn Hoyer (948 Pkt.) platzierten sich Paul Mai (LAV, 939) und Erik Odörfer (LAV, 929), der Beste im Sprint

mit 8,45 sek. und im Weitsprung mit 3,81 m. Auch der Vierte Daniel Schrauf lag nur weitere 44 Zähler dahinter. Die LAV-Sportler Johannes Vogel, Fabian Pauzr, Clemens Knodt, Onur Gündogan und Paul Schewior erreichten die Plätze sechs, sieben, zwölf und 14. Julian Tarnutzer von der LG wurde Zehnter. Dank seiner guten 1,22 m im Hochsprung sicherte sich Paul Mai im Vierkampf den Sieg. Mit der gleichen Höhe schob sich sein Vereinskamerad Johannes Vogel noch auf den zweiten Platz. Daniel Schrauf (LG) wurde Fünfter.

Einen Doppelsieg für die LG gab es bei den neunjährigen Jungs. Dabei gewann Lasse Pirner als Bester im Sprint (8,43 sek.) und Weitsprung (3,72 m) vor Jason Miess, dem besten Ballwerfer (32,5 m). Ihr Vereinskamerad Noah Weiß belegte Platz 10, die beiden LAV-Athleten Silas Neubing und Bastian Utherr erreichten die Plätze fünf und sieben.

Die wohl knappste Entscheidung des Tages gab es in der Klasse M8. Es gewann der beste Weitspringer (3,06 m) Fabian Resch mit 707 Punkten vor Moritz Stöppler aus Lauf (703) und Mattis Abrell von der LG, dem besten Ballwerfer (27,5 m) mit 701 Zählern. Thomas Vogel, Moritz Liebel und Hannes Weith (alle LAV) erreichten die Plätze vier, acht und neun. Die Ränge fünf bis sieben gingen an Jonas Tarnutzer, Lennart van Haßelt und Sven Buchwald (alle LG).

Bei den Sechsjährigen dominierte Jan-Luis Knisch von der LG dank der schnellsten Zeit über 30 m und den weitesten Sprüngen vor Elias Willinsky vom LAV. Robin Miess (LG), Levin Thornagel (LG), Theo Lindner (LAV), Vico Feldhoff (LG) und Michael Knodt (LAV) erreichten die Plätze vier bis acht.

Schnelster über 30m und Gesamtsieger bei den Sechsjährigen: Jan-Luis Knisch (LG).



Silber in der W6 ging an die erst fünfjährige Sarah Vogel.

Mit 18 Mädchen gab es in der Klasse W11 das größte Teilnehmerfeld. Mit tollen 4,44 m im Weitsprung sowie der schnellsten Zeit über 50 m (7,82 sek.) sicherte sich Jule Pirner von der LG den Sieg im Drei- und im Vierkampf. Sarah Mira Thiel (LAV) wurde Zweite im Dreikampf dank vorzüglicher 40 m mit dem Ball, gefolgt von ihrer Vereinskameradin Kathrin Spieß, die sich dann im Vierkampf mit sehr guten 1,34 m im Hochsprung noch an Thiel vorbeischoß.

**Weitere Platzierungen Dreikampf:** 6. Antonia Sörgel (LAV 1128 Pkt.), 7. Damaris Beygang (LG 1098), 8. Verena Sörgel (LAV 1041), 10. Sabine Wirth (LAV 1026), 12. Julia Engelkamp (LG 972), 13. Aaliyah Thornagel (LG 910), 15. Svenja Herbst (LG 854); **Vierkampf:** 5. Antonia Sörgel (LAV 1403), 6. Verena Sörgel (LAV 1343), 8. Damaris Beygang (LG 1309), 9. Sabine Wirth (LAV 1301), 10. Julia Engelkamp (LG 1247), 13. Aaliyah Thornagel (LG 1157), 16. Svenja Herbst (LG 992).

Einen verdienten Doppelsieg sicherte sich Charlotta van Haßelt von der LG bei den zehnjährigen Mäd-

chen, die sich keine Schwäche erlaubte. Mit Elisa Amann vom LAV wurde die beste Ballwerferin (33 m) Zweite im Dreikampf und Dritte im Vierkampf. Isabel Reidl, die beste Sprinterin (8,19 sek.) wurde im Dreikampf Dritte.

**Weitere Platzierungen im Dreikampf:** 5. Amelie Scharrer (LG 991), 6. Sina Buchwald (LG 987), 7. Carina Brüser (LAV 963), 8. Sarah Dillinger (LG 946), 9. Annika Veit (LG 842), 10. Sophia Leonhardt (LG 799), 12. Heini Kalindamar (LAV 578); **Vierkampf:** 4. Sarah Dillinger (LG 1221), 5. Isabel Reidl (LG 1209), 6. Amelie Scharrer (LG 1202), 7. Sina Buchwald (LG 1198), 8. Sophia Leonhardt (LG 937), 10. Annika Veit (LG 842).

In der Klasse W9 gewann dank Bestleistungen in allen Disziplinen Jana Löhner vom LAV Hersbruck vor Sophia Engelkamp von der LG Hersbrucker Alb und ihrer Vereinskameradin Sila Özdemir. Überzeugend waren ihre 8,77 sek. über 50 m und die 3,46 m im Weitsprung.

Eine Jahrgangsstufe darunter ging ein weiterer Sieg an den LAV. Mit Emilie Sieber gewann die beste Weitspringerin (3,40 m) Verena Vogel von der LG wurde dank Bestweite von 21,5 m im Ballwerfen Dritte. Jana Holzinger (LG) und Ceyda Özdemir (LAV) erreichten die Plätze vier und sechs. Bei den W7 gewann der Kinder-Dreikampf Nisa Gündogan vom LAV vor Sanna Bittner (LAV) und Julia Albert (LG). Und in der Klasse W6 holte sich die erst fünfjährige Sarah Vogel die Silbermedaille.

Den stimmungsvollen Abschluss bildeten wie jedes Jahr die Staffeln.



Nr. 545 - 25.07.2013

Die Staffel der LG (hier Lasse Pirner und Sven Buchwald) gewann bei der U10.

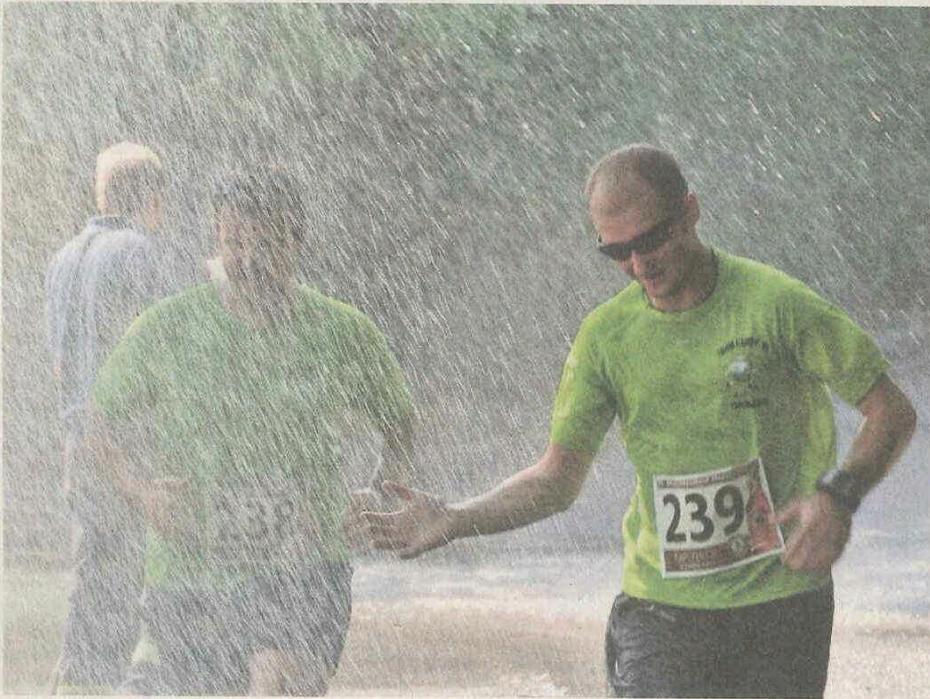
Fotos: Buchwald

Bei den Jungs U12 gewann der LAV Hersbruck mit Odörfer, Mai, Pauzr und Vogel in 31,67 sek. Mit der Topzeit von 33,84 sek. ging der Sieg in der Klasse U10 an die LG Hersbrucker Alb in der Besetzung Pirner, Buchwald, Miess und Abrell. Die LAV-Staffel mit Neubing, Resch, Vogel und Weith wurde Dritte.

Der Sieg bei den Mädchen U12 ging ebenfalls an die LG mit 30,46 sek. in der Reihenfolge Pirner, Engelkamp, Scharrer und Reidl. Zweite wurde das Quartett des LAV mit Thiel, Spieß, Sörgel und Sörgel in 31,20 sek. vor der zweiten Staffel der LG (Dillinger, Beygang, Buchwald, van Haßelt) in 31,86 sek. Die LAV Mädchen Löhner, Sieber, Gündogan und Bittner holten sich in 38,05 sek. den Sieg der Klasse U10, gefolgt von der LG-Staffel mit Albert, Holzinger, Vogel und Engelkamp.

## 25. Altstadtfestlauf litt ein wenig unter den hohen Temperaturen

**HERSBRUCK (kp)**  
— Zu einer „Hitzeschlacht“ ist der Altstadtfestlauf des Marathon Teams Pegnitztal geworden. Trotz der frühen Stunde war das Thermometer beim Start zur 25. Austragung schon auf 26 Grad geklettert, dazu machte die Luftfeuchtigkeit den Teilnehmern zu schaffen. Etliche verzichteten deshalb kurzfristig, dennoch versammelten sich wieder rund 200 Laufbegeisterte an der Startlinie in der Mühlstraße.



Erfrischung dringend nötig: Am Weiherweg durften sich die Altstadtläufer unter einem „Wasservorhang“ abkühlen (oben). Bei den Walkern bestimmten Walter Hirschmann, Alfred Reitenspieß und Karl-Heinz Koth (Foto rechts, v. links) vom Start weg das Tempo. Fotos: Porta (7), privat (2)

Trotz der im Vergleich zu den vergangenen Jahren geringeren Resonanz war MTP-Vorsitzender Frank Büttner mit den Starterzahl „gleichwohl „sehr zufrieden“. Um den Läufern bei der drückenden Schwüle wenigstens etwas Erfrischung zu verschaffen, hatten die „Gelbhemden“ in guter Zusammenarbeit mit der Hersbrucker Feuerwehr am Weiherweg einen „Wasservorhang“ aufgestellt, den die Läufer nur zu gerne nutzten. „Das war unbedingt nötig, es war schon brutal heiß“, sagte Büttner.

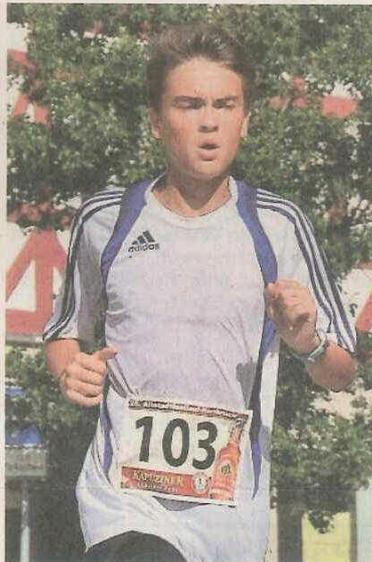
Das zeigte sich auch an den Zeiten. In Abwesenheit von Seriensieger Oliver Greger (LLC Marathon Regensburg), dem Sieger der Jahre 2010 bis 2012, setzte sich Tobias Plöbl von der Skivereinigung Amberg schnell an die Spitze des Feldes und schüttelte auf der letzten der drei Runden um die Hersbrucker Südstadt auch Patrick Weiler von der LAC Quelle Fürth ab. Als er über die Ziellinie vor der Raiffeisenbank lief zeigte die Uhr 34:22 Minuten an - und damit fast zwei Minuten mehr als beim 2004 von Sascha Burkhardt aufgestellten Streckenrekord.

Gut sechs Minuten später rannte Silke Fersch von der LG Passau als schnellste Frau im Feld ins Ziel - in 40:33 fast vier Minuten vor Lokalmatadorin Monika Bergmann vom DAV Hersbruck, die wie so oft schnellste heimische Starterin war und trotz der für Läufer eher unangenehmen Temperaturen unter ihrer Vorjahreszeit blieb (44:18, 2. W40). Dritte im Bunde war Angela Fruth vom RSC Neukirchen (44:44).

Die Ehre der heimischen Laufvereine - das MTP tritt bei der eigenen Veranstaltung traditionell nicht an - verteidigte wie schon in den beiden letzten Jahren Andreas Maier vom DAV Hersbruck, der dieses Mal 39:07 Minuten für die zehn Kilometer brauchte und Gesamtfierter wurde. Schnellster Hersbrucker war indes der vereinslose Theo Müller Philipps Sohn, der in guten 36:37 als Fünfter ins Ziel kam und die Altersklasse U20 gewann.

Zwei weitere Nachwuchsläufer holten sich ebenfalls den Sieg in ihrer Altersklasse: Der zwölfjährige Frederic Willinsky vom LAV Hersbruck gewann in 47:18 die U14 bei den Jungs, die zwei Jahre jüngere Si-

na Buchwald von der LG Hersbrucker Alb in 54:41 bei den Mädchen - vor ihrer Vereinskameradin Amelie Scharrer (57:39).



Schnelle Jungs: Theo Müller Philipps Sohn, Stefan Prögel (beide ohne Verein) und Frederic Willinsky (LAV, v. links).



Frauenpower: Gesamtsiegerin Silke Fersch, Monika Bergmann vom DAV Hersbruck und Sina Buchwald (1. wU14, v. links).

# Blitzstart aus den Ferien

Nachwuchsathleten der LG Hersbrucker Alb holen sieben Erfolge im Mehrkampf

**WENDELSTEIN (bb)** – Bei den Wendelsteiner Schüler-Mehrkämpfen setzten die jungen Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb mit sieben Siegen ein Ausrufezeichen zum Beginn der Nachsaison. Max-Lukas Knisch unterstrich mit seinen Siegen im Drei- und Vierkampf der Klasse M13, dass er zu den besten



Düplerte beim 800-Meter-Lauf die Konkurrenz: Mattis Abrell.

Mehrkämpfern in Mittelfranken gehört. Doch auch die Mädchen zeichnen sich unter anderem mit dem Erfolg durch Isabel Reidl aus.

Ohne zu glänzen, aber mit ordentlichen Leistungen erreichte Tim Leicht die Plätze drei im Vierkampf und vier im Dreikampf. Jeweils knapp dahinter konnte sich Stefan Herbst platzieren, der sich dafür den dritten Rang über 800 Meter sicherte. Jakob Abrell wurde in der Klasse M12 Dritter im Dreikampf und Erster über die zwei Stadionrunden. Einen Platz im Mittelfeld holte sich Daniel Schrauf in der Klasse M10 dank guter 33 Meter mit dem Ball.

Mit Bestweite im Weitsprung von 3,52 Metern ging der Bronzeplatz der Klasse M9 an Jason Miess. Den Sieg in der Klasse M8 holte mit fünf Punkten Vorsprung Mattis Abrell. Über 800 Meter ließ er seinen Gegnern mit 3:02 Minuten nicht den Hauch einer Chance. Mit Respektabstand von zehn Sekunden folgte äußerst überraschend sein Vereinskamerad Lennart van Haßelt, der zudem noch Siebter im Dreikampf wurde. Sven Buchwald landete hier auf Platz 13. In der Klasse M7 holte sich Jan-Luis Knisch dank der

Nr. 547 - 25.09.2013

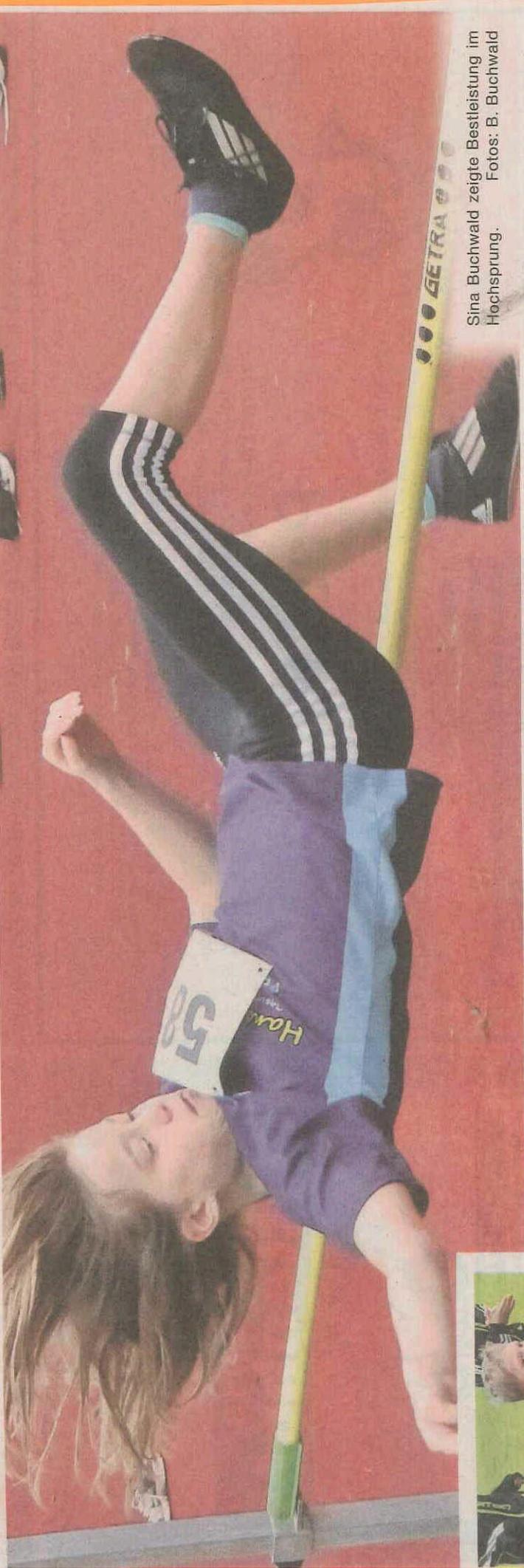
schnellsten 50m-Zeit und dem besten Weitsprung den Sieg im Dreikampf und gewann zudem mit guten 3:20 Minuten noch die 800 Meter.

Etwas unglücklich verlief der Vierkampf der Klasse W14 für Janina Engelhard. Zum einen wurde sie Vierte und zum anderen verpasste sie mit 14,07 Sekunden zum wiederholten Mal knapp eine 13er-Zeit. Lea Urbansky schwächelte im Weitsprung, konnte sich jedoch in der Klasse W12 dank persönlicher Bestzeit über 75 Meter von 11,27 Sekunden die Plätze zwei im Dreikampf und drei im Vierkampf sichern. Bestens platziert waren auch die zehnjährigen LG-Mädchen. Den Sieg im Dreikampf sicherte sich Isabel Réidl. Dritte wurde Charlotta van Haßelt und Fünfte Sina Buchwald vor Amelie Scharrer und Sarah Dillinger.

Nur zu Platz 18 reichte es für Sophia Leonhardt trotz für sie guter 2,94 Meter im Weitsprung. Über 800 Meter sicherten sich Buchwald und Scharrer die Ränge zwei und drei. Leonhard und Dillinger wurden Sechste und Siebte. Einen nicht ganz so guten Tag erwischte Verena Vogel bei den Achtjährigen im Dreikampf mit Platz vier. Dafür gab es eine kleine Entschädigung mit Rang zwei über 800 Meter.

Einen Grundstein für den Dreikampfsieg legte Isabel Reidl im Weitsprung. Fotos: Buchwald





Robin Miess bei den 800 Metern.

Sina Buchwald zeigte Bestleistung im Hochsprung. Fotos: B. Buchwald

# Hoch und weit fürs eigene Ego

Junge LG-Mehrkämpfer zeigen einige Bestleistungen zum Saisonende

**BURGLENGENFELD (bb) –** Den letzten Mehrkampf der Saison absolvierten die Schüler und Schülerinnen der LG Hersbrucker Alb in Burglengelfeld. Nicht in allen Disziplinen lief es rund, aber trotzdem überwog die Freude über einzelne persönliche Rekorde und gute Platzierungen.

Lars Beygang wurde in der Klasse M13 Vierter. Mit 41 Metern im Ballwerfen verzeichnete er seine beste Leistung. Daniel Schrauf belegte im Dreikampf der M10 auch Platz vier mit einem ebenfalls guten Ballwerfen von 32 Metern. Mit nur 19 Punkten

im Rückstand holte sich Jason Miess bei den Jungen M9 die Silbermedaille.

Ein Klasse darunter triumphierte Mattis Abrell, der in allen Disziplinen vorne zu finden war. Sven Buchwald wurde mit dem zweitbesten Weitsprung von 2,96 Meter Siebter. In der Klasse M7 holte sich Robin Miess dank des besten Weitsprungs von 2,54 Metern den zweiten Rang und bei den Fünftägigen freute sich sein Bruder Dustin über den vierten Platz.

Mit guter Sprintleistung und persönlichster Bestweite von 24,5 Metern

im Ballwerfen holte sich bei den 11-jährigen Mädchen Julia Engelkamp den fünften Platz im Vierkampf.

Zwei Ränge hinter ihr platzierte sich Damaris Beygang, die im Hochsprung mit 1,06 Metern Bestleistung sprang. Das gleiche Kunststück gelang mit tollen 1,15 Metern Sina Buchwald, die sich in der Klasse W10 den Bronzerang sicherte. Zwei Plätze hinter ihr reichte sich Amelie Scharrer ein. Sophia Leonhardt erreichte im Dreikampf dieser Klasse Platz sieben.

Einen weiteren Podestplatz gab es für die neunjährige Sophia Engel-

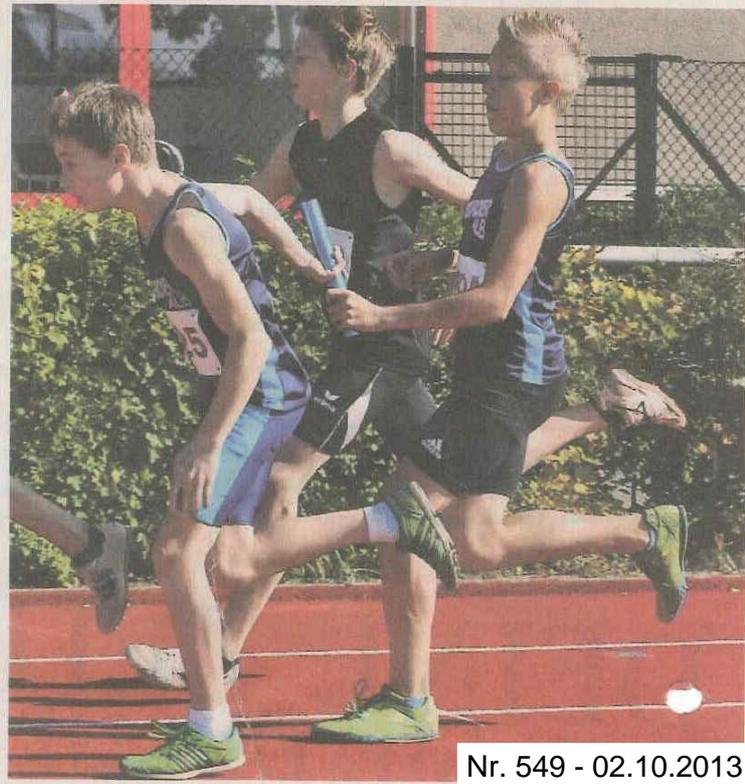
kamp, der zweitbesten Sprinterin im Feld. Bei den abschließenden 800 Meter-Rennen holten sich die Jungs noch drei weitere Siege. Jason Miess gewann mit 3:09 Minuten genauso wie sein Bruder Robin Miess in 3:47 Minuten und der überragende Mattis Abrell in 3:01 Minuten. Dessen Bruder Jakob musste sich allerdings in der Klasse M12 in 2:52 Minuten mit dem vierten Platz begnügen. Bei den Mädchen wurde Sina Buchwald in 3:12 Minuten Zweite vor Amelie Scharrer. Sophia Leonhardt kam als Achte ins Ziel.

Nr. 548 - 27.09.2013

# LG-Mannschaft holt Bronze



Bei der Mittelfränkischen Meisterschaft der Leichtathletik-Mannschaften zeigten sich die fünf Jungs der LG Hersbrucker Alb von ihrer besten Seite und holten den dritten Platz in der Klasse U14. Einen sehr guten Tag erwischte Stefan Herbst, der mit Bestleistungen von 10,73 Sekunden über 75 m und 4,18 m im Weitsprung (Foto links) einen großen Teil zum Erfolg beitrug. Die meisten Punkte zum Erfolg hamsterte allerdings Max-Lukas Knisch. Er war mit 4,70 m im Weitsprung der Beste aller Teilnehmer und auch im Ballwerfen platzierte er sich mit 47,5 m sehr weit vorne. Hier nutzten auch Lars Beygang mit 42,5 m und Tim Leicht mit 39,0 m die perfekten Bedingungen und erzielten Bestweiten. Der zweite Sprinter Jakob Abrell sorgte mit für ihn guten 11,40 Sekunden über 75 m für eine gute Ausgangsposition vor der 4 x 75 m Staffel. In der Reihenfolge Knisch, Leicht, Abrell und Herbst konnte das Quartett ihre Saisonbestleistung um eine Sekunde steigern und erreichte die zweitbeste Zeit. Das Foto oben zeigt den ersten Wechsel von Knisch (rechts) auf Leicht.



Nr. 549 - 02.10.2013

Fotos: Buchwald

# Beeindruckend weit

LG-Leichtathleten beenden die Bahnsaison

**ESCHENBACH / NÜRNBERG** (bb) - Letzte Station einer langen Bahnsaison war das Schülermeeting in Eschenbach in der Oberpfalz. Hier waren auch einige wenige LG-Youngsters am Start, um nochmals die eine oder andere gute Leistung zu erzielen, was allen gelang. Gleiches galt für den Teamvergleich im Leichtathletik-Kreis Nürnberger Land.

Jakob Abrell nahm aus Eschenbach in der Klasse M12 eine Saisonbestleistung im Weitsprung von 3,88 Meter und den achten Platz mit nach Hause. Julian Tarnutzer (U12) gelang das Gleiche im 50 Meter-Sprint mit Rang fünf in 8,28 Sekunden. Gleich drei Siege holte sich Jason Miess in der Klasse M9. Im Weitsprung gewann er mit Bestleistung von 3,62 Meter und auch im Sprint und im Ballwerfen war er nicht zu schlagen. Trotz einer Klassezeit von 3:01 Minuten über 800 Meter reichte es hier nur zum vierten Platz.

Sven Buchwald holte sich im Weitsprung mit 2,99 Meter die Silbermedaille und wurde mit Bestleistung von 20 Metern im Ballwerfen Siebter der Klasse M8. Bei den Mädchen der Klasse U12 überzeugte Isabel Reidl mit vierten Rängen im Sprint sowie im Weitsprung mit erstmals gesprungenen vier Metern.

Siebt wurde hier ebenfalls mit Bestweite von 3,80 Meter Sina Buchwald, die sich außerdem noch den fünften Platz mit 1,20 Meter im Hochsprung erkämpfte. Auch Amelie Scharrer



Janina Rosewich überraschte mit Bestweite von 3,70 Meter im Weitsprung und mit 8,32 Sekunden über 50 Meter.

Fotos: B. Buchwald

überraschte mit Bestweite von 3,70 Meter im Weitsprung und mit 8,32 Sekunden über 50 Meter.

## Lea steigerte sich

Ein weiterer Startort war in Nürnberg-Langwasser. Dem Leichtathletik-Kreis-Nürnberger-Land scheint der Mannschaftsgeist abhanden gekommen zu sein. Anders ist es nicht zu erklären, dass auf die persönlichen Nominierungen teilweise gar keine Resonanz erfolgte.

Hinzu kamen weitere krankheitsbedingte Ausfälle, so dass von einer Mannschaft beim Vergleich der sechs Kreise nicht die Rede sein konnte. So ging es bei den nominieren Sportlern der LG Hersbrucker Alb lediglich darum, sich selbst bestmöglich zu verkaufen.

Beeindruckend dabei war der Weitsprung von Max-Lukas Knisch in der Klasse U14. Mit hervorragenden 4,81 Metern wurde er Zweiter. Jeweils Rang sechs belegte er noch im 75 Meter-Sprint und im Ballwerfen. Lars Beygang konnte sich über eine Bestleistung von 43 Metern im Ballwerfen und Platz sieben freuen. Tim Leicht steuerte im 60 Meter-Hürdenlauf und über 800 Meter noch zwei zehnte Ränge bei.

Janina Rosewich kam in der Klasse U16 mit 26,23 Meter nahe an ihren Speerwurfrekord heran und wurde Sechste. In 15,21 Sekunden lief sie zudem über die 80 Meter-Hürden Bestzeit und erreichte Rang acht. Lea Urbansky stellte sich der älteren Konkurrenz im 60 Meter-Hürdenlauf, steigerte sich deutlich auf 11,17 Sekunden und wurde Achte.



## Erfolgreich am Kunstweg

Beim 9. Rednitzhembacher Kunstweglauf gingen sechs Athleten der LG Hersbrucker Alb an den Start. Allerdings hatten die Läufer nicht die Zeit, die Kunstwerke am Straßenrand zu bestaunen. Der jüngste Jan-Luis Knisch (SV Hohenstadt, im Laufbild vorne) lag von Anfang an in der Spitzengruppe des 500 Meter-Laufs der Klasse U8, musste jedoch kurz vor dem Ziel noch einen Konkurrenten passieren lassen und wurde Zweiter. Mattis Abrell (TV Hersbruck, oben, Zweiter v. links) hatte in der Klasse U10 schon die dreifache Strecke vor sich, zeigte ein couragiertes Rennen und wurde mit dem dritten Platz belohnt. Als Achte kam über die gleiche Strecke Amelie Scharrer (SV Engelthal, oben, Zweite v. rechts) in der Klasse U12 ins Ziel. Die drei Kilometer nahmen die Jungs der Klasse U14 in Angriff. Hier überraschte Max-Lukas Knisch (SVH, oben links) mit dem dritten Rang. Stefan Herbst (TVH, oben rechts) und Jakob Abrell (TVH, oben, Dritter v. rechts) belegten die Plätze sechs und acht.

Fotos: B. Buchwald



Nr. 551 - 23.11.2013

# Harmonie neben der Tartanbahn

Athleten der LG Hersbrucker Alb feierten den Abschluss einer erfolgreichen Saison



Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik Verbandes überreichen.

Es folgten der Rückblick und die Vorschau auf das neue Jahr. Highlights waren die gut organisierten Kreismeisterschaften der Kleinsten mit fast 50 Helfern und das Pfingsttrainingslager in Lindau. An 57 Wettkämpfen haben insgesamt 68 Sportler von fünf bis 71 Jahren teilgenommen. Unter großem Applaus gab es zahlreiche „Dankeschöns“ für die Verantwortlichen und Trainer, alle Helfer, die Outfit-Sponsoren Hörluuchs und Physiotherapie Handwerk sowie an die Fa. IGE Bahntouristik für den „Trainingslager-Bus“.

Mit Spannung wurde dann die Sportlerehrung erwartet. Für alle gab es als Geschenk eine selbstgehäkelte Mütze in Vereinsfarben. Dank PC und Beamer konnte jeder Athlet auf Leinwand bewundert werden. Mit 28 Top-Ten-Platzierungen in der Bayerischen Rangliste, 16 ersten Plätzen sowie 41 weiteren Plätzen unter den ersten drei in der Bezirksrangliste, einem Bezirksrekord und 21 Vereinsrekorden avanciert das Jahr 2013 zu einem der besten in der Geschichte der LG. Letzter Höhepunkt waren viele lustige Bilder von missglückten Übungen der LG Sportler.

Nr. 552 - 13.12.2013

Mützen in den LG-Vereinsfarben gab es für alle Sportler. Foto: B. Buchwald

**HERSBRUCK (bb)** – Zum Ende einer langen und erfolgreichen Saison lud die LG Hersbrucker Alb alle Sportler und ihre Angehörigen zum feierlichen Jahresabschluss. An dem wurden die 50 voll gemacht: Vorsitzender Karl-Heinz Hübner durfte 39 goldene, zehn silberne und ein bronzenes Sportabzeichen verleihen.

Zudem versüßte Bürgermeister Robert Ilg den Abend mit einem Kuvert, jedoch nicht ohne lobende Worte und mit den besten Wünschen.

Sonja Leicht erzählte wieder eine heitere Geschichte und zeigte zusammen mit Nicola Buchwald auch noch einen pfiffigen Sketch.

Eine Überraschung hatte 2. Vorsitzender Werner Schrauf parat. Für langjährige ehrenamtliche Tätigkeit durfte er Norbert Buchwald die Große Ehrennadel in Gold und Karl-Heinz Hübner die Goldene Ehrennadel des Bayerischen Leichtathletik Verbandes sowie Walter Odörfer und Bernd Buchwald jeweils die Silberne